



BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU 2016

Ergebnisbericht des Durchführers

Angaben zu

Projekt: Geschäftsanbahnung für deutsche Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Zielland: Polen

Termin: 20.-24.06.2016

Durchführer: DREBERIS GmbH

Projektleiter / Verfasser des Ergebnisberichts: Dr. Markus Reichel / Justyna Blotna

Inhalte

Die Geschäftsanbahnungsreise Gesundheitswirtschaft Polen verdeutlichte den deutschen Teilnehmern, dass der Investitionsbedarf, die EU-Zuschüsse, die Erhöhung der Ausgaben in privaten Gesundheitssystemen als auch das Wachstum des Medizintourismus in Polen eine große Chance für innovative Produkte und Dienstleistungen bieten.

Dies bietet bereits heute, sicherlich aber auch in der Zukunft beachtliche Potenziale für die deutschen Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen. Besondere Chancen eröffnen dabei die Bereiche Effizienzsteigerung, moderne Ausstattung, Rationalisierungen in der Gesundheitswirtschaft sowie die Versorgung von älteren Menschen.

Die Geschäftsanbahnungsreise zur Medizintechnik in Polen führte vom 20.-24.06.2016 acht teilnehmende Unternehmen in Polens Hauptstadt Warschau. Das Ziel war, Absatzmöglichkeiten für die eigenen Produkte und Dienstleistungen zu prüfen, zugleich aber auch neue Partnerschaften in der Leistungserbringung einzugehen. Diese Maßnahme wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms durchgeführt und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Zum Auftakt wurden die Teilnehmer durch den Vertreter der Plattform GTAI (Michał Wozniak), DREBERIS Sp. z o.o. (Paweł Kulbinski) sowie die Vertreter der polnischen Partnercluster (Kazimierz Murzyn – Cluster LifeScience Kraków und Tomasz Szlagowski – Cluster PIKMED) in einem Briefing über den polnischen Markt für Medizintechnik, die wichtigsten Trends und Entwicklungen in verschiedenen Segmenten der Gesundheitswirtschaft, sowie das polnische Finanzierungs- und Versicherungssystem informiert. Als Ergänzung zu diesen Themen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Experten explizit nach Informationen aus interessanten Bereichen zu fragen.

Während der Geschäftsanbahnung wurden individuelle Gespräche der deutschen Teilnehmer mit potenziellen polnischen Kooperationspartnern und eine Präsentationsveranstaltung *Moderne Methoden zur Effizienzverbesserung und Erhöhung des Patientennutzens* durchgeführt, während derer die deutschen Firmen Ihre Produkte und Leistungen vor einem Fachpublikum vorstellten. Als Abschluss der beiden Themenblöcke fand eine Fischbowl-Diskussion mit Vertretern der deutschen und polnischen Medizinbranche (z. B. Prof. Dr. Dr. med. Mathias Rauchhaus und Dr. hab. Piotr Majcher a. o. Prof.) statt.

Im Rahmen der Kooperationsreise fanden am Donnerstag eine Krankenhausbesichtigung (Regionales Krebszentrum und Regionales Fachkrankenhaus in Lodz) und vielfältige Diskussionen mit den Vertretern der

Durchführer



Krankenhausabteilungen statt. Die beiden Gesundheitseinrichtungen waren ein gutes Beispiel für die Hilfe von EU-Subventionen für moderne Krankenhäuser.

Nach Einschätzung aller Teilnehmer erlebten sie eine aufschlussreiche Woche in einer angenehmen Teilnehmergruppe, mit vielfältigen fachlichen und landesbezogenen Eindrücken.

BILDIMPRESSSIONEN



Bild 1 Informationsveranstaltung (Fot. DREBERIS)



Bild 2 Fishbowl-Diskussion während der Präsentationsveranstaltung (Fot. DREBERIS)



Bild 3,4: Besuch im Krankenhaus – Besichtigung (Fot. Piotr Sobczak)



Bild 5 links: Gespräch mit den Vertretern der Krankenhausverwaltung (Fot. Piotr Sobczak)



Bild 6 rechts: Teilnehmer der Geschäftsanbahnungsreise vom Krankenhausgebäude (Fot. Piotr Sobczak)

Durchführer